



# Weihnachten

»Wenn es wirklich einen Glauben gibt, der Berge versetzen kann, so ist es stets der Glaube an die eigene Kraft.«

**Marie von Ebner-Eschenbach**  
**Liebe Bürgerinnen und Bürger von Adorf und Ortsteile, liebe Gäste!**

Weit in das Jahr 2021 hinein legte Corona unsere Stadt und das Land nahezu lahm. Jetzt stehen wir leider wieder vor dieser Situation. Nur langsam konnte das gesellschaftliche Leben wieder stattfinden. Am 10.04.21 startete die Stadt Adorf mit dem kleinsten Markt in Sachsen, dem 1. Wochenmarkt in die Saison, gefolgt vom 2. Wochenmarkt am 10.06.21. Unser Stadtfest konnte, nachdem es im Vorjahr noch ausgesetzt wurde, zwar nicht in gewohnter Größe stattfinden, dennoch war das Stadt- und Gewerbefest am 11.09.21 ein voller Erfolg. Am 30. Oktober gab es gleich zwei Highlights. Beim ersten Graffiti-Workshop mit Nico Roth wurde ein Stromhäus'1 mit Kürbissen verziert und die Kürbis-Mädels haben in Zusammenarbeit mit der Möglichmacherei das 3. Adorfer Kürbisleuchten auf die Beine gestellt. Das war schon eine besondere und hameliche Stimmung als die Lampen um 19 Uhr abgeschaltet wurde und die kreativen Kürbisse im eigenen Licht erstrahlten. »Die Narren sind wieder los«, hieß es am 11. 11. um 11.11. Uhr. Der

Markt wurde gestürmt und, diesmal in einem anderen Rahmen, die 5. Jahreszeit eingeläutet. Es tat gut, den ACV Adorf e.V. wieder in Aktion zu sehen. Auch in unseren Ortsteilen fanden im Rahmen der Möglichkeiten einige schöne und gesellige Veranstaltungen statt. An dieser Stelle möchte ich allen Organisatoren, Ehrenamtlern und Helfern ein herzliches Dankeschön sagen. Es war nicht ganz leicht, in dieser besonderen Zeit mit anderen Voraussetzungen das gesellschaftliche Leben in Adorf und unseren Ortsteilen wieder in Gang zu bringen. Viel war zu beachten und anders zu machen. Danke möchte ich auch der Feuerwehr sagen, die nicht nur bei Notfällen zur Stelle ist, und den Vereinen, die ihre Arbeit bzw. Training und Wettkämpfe erst spät wieder aufnehmen konnten. Ihr habt das Beste aus der Situation gemacht. Ich kann nur sagen, bleibt am Ball, auch wenn die Situation wieder schwieriger geworden ist. Adorf ist eine lebendige Stadt, die auch vieles gemeinsam anpackt, z. B. bei den Adorfer Gemeinschaftsaktionen „Pathcleaner“ und „Mir raame zam!“. Im Mai haben sich für ein sauberes und schönes Adorf viele große und kleine Bürgerinnen und Bürger zusammengefunden, um Müll aufzusammeln. Hier kam einiges - ich muss sagen zu viel -

zusammen. Erlauben Sie mir hier einmal Kritik zu üben: schade, dass es immer noch nicht alle Menschen verstanden haben, unsere Umwelt zu schützen und als Grundlage unser aller Leben zu verstehen. Einen erheblichen Anteil am Gelingen und Tun in Adorf haben auch die Firmen, Selbständige und Gewerbetreibende. Die letzten jetzt schon fast zwei Jahre waren für den ein oder anderen eine Gratwanderung. Durchhalten war und ist die Devise. Respekt! Nun noch ein kleines Resümee zur Arbeit der Stadtverwaltung, vor allem in Hinsicht auf das Stadtbild. Letztes Jahr habe ich in Aussicht gestellt, dass einige „Schrottimobilien“ weichen werden. Die Schandfleckle an der Elsterstraße 12 und 14 sind verschwunden und es kam ein unterirdischer Hohlraum/Bergkeller zum Vorschein, der noch aufgewertet werden soll. Auch die Elsterstraße Nummer 10 soll zeitnah rückgebaut werden. Der Beschluss dazu wurde im Stadtrat am 15.11. gefasst. Mit der Oelsnitzer Straße Nummer 11 wurde eine Gefahr für den Verkehr an der B92 beseitigt. Für die teilweisen Verkehrsbehinderungen und Einschränkungen für die Anwohner bitte ich um Verständnis. Am 18. Mai fand die Kick-off-Veranstaltung der Planer für unser Großvorhaben „ErlebnisZentrum-

Perlmutter“ statt. Derzeit laufen die Planungen, Abstimmungen und Fördermittelakquisen auf Hochtouren. Die tatsächlichen Baukosten für das EZP sollten uns bald vorliegen. Bei der Sanierung der Turnvater-Jahn-Halle, hier stand zeitweise nur noch die Hülle, geht es voran. Allerdings haben auch wir mit den Auswirkungen der Pandemie auf unserer Baustelle zu kämpfen. Einen festen Zeitpunkt der Fertigstellung können wir deshalb noch nicht benennen. All das und noch einige andere Projekte wären nicht ohne das Zusammenspiel von Stadtverwaltung, Stadtrat, Planern und den beteiligten Baufirmen möglich gewesen. Danke für die geleistete Arbeit! Auch möchte ich diese Gelegenheit nutzen, noch einmal an zwei wertvolle und großartige Bürger zu erinnern, die seit diesem Jahr nicht mehr unter uns sind: Ernst Süßdorf und Armin Zückmantel. Beide waren alles das, was Adorf ausmacht! Sie waren nicht nur langjährige Stadtratsmitglieder, sondern auch Macher. Ihr fehlt! Ich wünsche Ihnen allen und Ihren Familien von Herzen eine ruhige und schöne Weihnachtszeit einen guten Jahreswechsel sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr.  
**Ihr Bürgermeister**  
**Rico Schmidt**



**vMH Heun & Partner mbB**  
Steuerberatung  
Am Hummelberg 2  
08626 Adorf/Vogtland  
Tel. 037423 50590  
**WIR SIND FÜR SIE DA!**



## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

#### Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0

Das Rathaus bleibt in der Zeit vom 23.12.2021 bis 31.12.2021 geschlossen.

#### Standesamt: Tel.: 037423/ 575-37

E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de

Das Standesamt ist am 28.12.2021 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

#### Einwohnermeldeamt: Tel.: 037423/ 575-29

E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de

Im Moment sind die regulären Öffnungszeiten der Verwaltung außer Kraft gesetzt. Bitte vereinbaren Sie unbedingt einen Termin! Wir erledigen auch vieles per Telefon oder E-Mail, soweit das möglich ist.

Für Behördengänge gilt momentan die 3G Regel. Bitte halten Sie bei einem Besuch im Rathaus Impf-, Genesenen- oder Testnachweis bereit. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden bzw bei einem PCR Test nicht älter als 48 Stunden sein.

#### Kleiderkammer: Tel. 037423 / 575-25 oder 575-14

Aufgrund der aktuellen Situation bleibt unsere Kleiderkammer, vorerst bis Jahresende geschlossen. Auch eine Kleiderannahme findet nicht statt. In Notfällen kann sich an die Stadtverwaltung gewendet werden.

### Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

Es gelten bis auf weiteres 3G und Maskenpflicht während der gesamten Sitzungen.

- **Der Stadtrat** findet am **20.12.2021**, um **19.00 Uhr**, in der **Aula der Zentralschule Adorf** statt.
- Der **Technische Ausschuss** trifft sich voraussichtlich am **18.12.2021** um **19.00 Uhr im Ratssaal**.
- Der **Hauptausschuss** trifft sich voraussichtlich am **25.01.2022** um **19.00 Uhr im Ratssaal**.

### Ortsübliche Bekanntmachung über den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes WA „An den Korbweiden“

Der Stadtrat der Stadt Adorf beschloss in der Sitzung am 04.10.2021 die Aufstellung des Bebauungsplanes WA „An den Korbweiden“.

Der Geltungsbereich umfasst auf einer Fläche von ca. 1,0 ha die Flurstücke 2250/14, 2249/9, T.v. 2249/22, T.v.2251 und T.v. 2252/1 der Gemarkung Adorf.

Der Geltungsbereich befindet sich an der Freiburger Straße, stadtauswärts rechts unterhalb der Gartenanlage. Der Inhalt des Bebauungsplanes wird die weiterführende Bebauung zwischen der Straße An den Korbweiden und dem Lohweg sein.

Begründung für die Notwendigkeit des Bebauungsplanes: Die Stadt Adorf/Vogtl. kann für Bauwillige kaum Bauflächen zur Verfügung stellen, obwohl noch genügend Baulücken im Privateigentum im Innenbereich vorhanden sind. Die meisten Eigentümer können sich nicht vorstellen, diese Flächen zu verkaufen. Auf Grund der Nachfragen an Baugrundstücken ist hier Handlungsbedarf von Seiten die Stadt notwendig. Laut § 1 Abs. 2 BauGB sind Bauleitpläne aufzustellen, sobald und soweit es für eine städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. Und diese Erforderlichkeit besteht. Bei der Suche nach einer geeigneten Fläche, entschied sich die Verwaltung für diese „Außenbereichsfläche im Innenbereich“. Das heißt, die Fläche hat eine Größe, die zwingend überplant werden muss, aber von Wohnbebauung und einer Gartenanlage teilweise umschlossen (eingebettet) ist.

Verfahren: Der Bebauungsplan soll im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt werden. Dementsprechend wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs.1 BauGB abgesehen. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 und § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.



### Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Adorf/Vogtl.

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722), hat der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. am 15.11.2021 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Stadtrates die folgende Änderungssatzung beschlossen:

#### § 1 Änderungen

Die Hauptsatzung der Stadt Adorf/Vogtl. vom 06.12.2016, öffentlich bekanntgemacht am 14.12.2016 im Amtsblatt „Adorfer Stadtbote“, wird in folgenden Punkten geändert:

1. Änderung von § 7 Hauptausschuss

§ 7 Abs. 2 Ziff. 1. erhält folgende Fassung:

„die Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung von Beschäftigten der Entgeltgruppen TVöD EG 8 bis 9c bzw. TVöD S 8b bis S 9, soweit es sich nicht um Aushilfsbeschäftigte handelt.“

2. Änderung von § 12 Aufgaben des Bürgermeisters

§ 12 Abs. 3 Ziff 4. erhält folgende Fassung:

„die Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung von Beschäftigten der TVöD Entgeltgruppen bis EG 7 bzw. bis S 8a, von Aushilfen, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen, sonstige personalrechtliche Entscheidungen zu allen Beschäftigten,“

3. Neufassung von § 13 Stellvertretung des Bürgermeisters

§ 13 erhält folgende Fassung:

„Der Stadtrat bestellt aus seiner Mitte bis zu zwei Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung beim Vorsitz im Gemeinderat, bei der Vorbereitung der Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie bei der Repräsentation der Gemeinde. Für die Stellvertretung bei Verhinderung des Bürgermeisters im Übrigen bestellt der Bürgermeister im Einvernehmen mit dem Gemeinderat bis zu zwei leitende Bedienstete. Die Bestellung und die Bestimmung der Reihenfolge nimmt der Bürgermeister vor.“

4. Änderung von § 15 Ortschaftsverfassung

a) § 15 Abs. 2 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Die Zahl der Ortschaftsräte wird wie folgt festgelegt:

Gettengrün: drei Ortschaftsräte

Leubetha: sechs Ortschaftsräte, Rebersreuth: drei Ortschaftsräte.“

b) § 15 Abs. 4 Satz 3 erhält folgende Fassung:

„Der Bürgermeister kann dem Ortsvorsteher ferner in den Fällen des § 52 Abs. 2 und 4 SächsGemO Weisungen erteilen.“

## § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Adorf, 01.12.2021

Rico Schmidt, Bürgermeister



Bekanntmachungsvermerk gemäß § 4 Abs. 4 Sächsische Gemeindeordnung: Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

## Aus dem Stadtrat

In seiner öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 15.11.2021 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss-Nr. 84/2021 – SR-BV-Nr. 89/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 1 Öffentliche Ausschreibung – Hochwasserschaden Wiesenweg in 08626 Adorf/Vogtl. OT Remtengrün an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Streicher Tief- und Ingenieurbau Jena GmbH & Co.KG, In den Teichen 2 in 07751 Jena, mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 122.249,69 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

### Beschluss-Nr. 85/2021 – SR-BV-Nr. 85/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für das Bauvorhaben Sanierung des zum Museum gehörende Gebäudes Freiburger Straße 6, den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 2 Beschränkte Ausschreibung - Los 1 Gerüstbauarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Gerüstbau und Baugeräteverleih Stark Bergblick 8 in 08258 Landwüst mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 16.053,31 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

### Beschluss-Nr. 86/2021 – SR-BV-Nr. 86/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für das Bauvorhaben Sanierung des zum Museum gehörende Gebäudes Freiburger Straße 6, den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 2 Beschränkte Ausschreibung - Los 2 Dachdecker/ Dachklempner an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Dachdeckermeister Thomas Knoll, Elsterstraße 31 in 08626 Adorf/Vogtl. mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 80.321,58 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

### Beschluss-Nr. 87/2021 – SR-BV-Nr. 87/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für das Bauvorhaben Sanierung des zum Museum gehörende Gebäudes Freiburger Straße 6, den

Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 2 Beschränkte Ausschreibung - Los 3 Blitzschutz an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Stromdoctor Mike Friedel, Johann-Christoph-Hilf-Straße 11 in 08645 Bad Elster, mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 18.851,97 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

### Beschluss-Nr. 88/2021 – SR-BV-Nr. 88/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für das Bauvorhaben Sanierung des zum Museum gehörende Gebäudes Freiburger Straße 6, den Auftrag Vergabe von Bauleistungen nach VOB § 3 Nr. 2 Beschränkte Ausschreibung - Los 5 Zimmererarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Zimmerei Heiko Sörgel, Brambacher Str. 3 in 08645 Bad Elster OT Mühlhausen, mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 33.916,59 € incl. Nachlass zu vergeben.

Stimmabgabe: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

### Beschluss-Nr. 89/2021 – SR-BV-Nr. 83/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Rückbau des Wohngebäudes Elsterstraße 10.

Stimmabgabe: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

### Beschluss-Nr. 90/2021 – SR-BV-Nr. 84/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Auftrag für die Rückbaumaßnahme „Abbruch des Wohngebäudes Elsterstraße 10“ an den günstigsten Bieter, die Firma Erd- und Tiefbau GmbH Ebersbach, Talsperrenstraße 4 in 08606 Oelsnitz mit einer geprüften Angebotssumme von 87.889,84 € (brutto) zu vergeben.

Stimmabgabe: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

### Beschluss-Nr. 91/2021 – SR-BV-Nr. 81/2021

Der Stadtrat stimmt der Annahme und Verwendung der am 11.05.2021 eingegangenen Spende der Firma Marcel Schuldes Adorf e.K. (Edeka) in Höhe von 5.000,00 EUR zugunsten des Verfügungsfonds des Förderprogrammes „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne“ zu.

Stimmabgabe: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

### Beschluss-Nr. 92/2021 – SR-BV-Nr. 15/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Umschuldung der in Höhe von 1.239.176,08 € fälligen Kredite mit einer 10-jährigen Zinsbindung und Tilgung in Höhe von 5 % p.a. bei der Sparkasse Vogtland zu einem Zinssatz von 0,2 % effektiv.

Stimmabgabe: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

### Beschluss-Nr. 93/2021 – SR-BV-Nr. 79/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, die pauschale Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raumes des Freistaates Sachsen in Höhe von 70.000,00 € im Haushaltsjahr 2021 zur Finanzierung des Eigenmittelanteils Sanierung Turnvater-Jahn-Halle zu verwenden.

Stimmabgabe: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

### Beschluss-Nr. 96/2021 – SR-BV-Nr. 80/2021

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Wirtschaftsplan 2022 für den Stadtwald lt. beiliegender Anlage.

Stimmabgabe: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

Außerdem beschlossen wurde die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Adorf/Vogtl. Der Beschluss wird gesondert bekanntgemacht. Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

**Ende des öffentlichen Teils**

# Komm ins Team der BIO-MACHER

Nach einer ausführlichen Einarbeitung  
unterstützt Du uns bei der

**Produktion nachhaltiger Bio-Lebensmittel.**

Ob ungelernt oder mit Erfahrung  
im Lebensmittelbereich.

## Meine Arbeit schmeckt mir!

attraktive Bezahlung ✓ sichere Arbeitsplätze ✓ keine Kurzarbeit ✓  
 geregelte Arbeitszeiten ✓ Berufskleidung ✓ bezahlte Umziehzeit ✓  
 Prämien und Urlaubsgeld ✓ Wertschätzung ✓ Naturkost zum Probieren ✓

**Wir freuen uns auf Dich!**  
**037423/5093-141**  
**jobs@lebensgarten.net**

### Die Lebensgarten GmbH

Wir sind ein leistungsfähiger Lebensmittelhersteller, gegründet 2002 in Adorf und arbeiten im Verbund mit der Minderleinsmühle im fränkischen Neunkirchen. Als traditionsreiches Familienunternehmen setzen wir von Beginn an auf Innovation, moderne Herstellung und biologische Rohstoffe. Wir arbeiten mit Hafer, Dinkel und Schokolade und veredeln sie zu geschmackvollen Produkten. Dadurch stärken wir die ökologische Landwirtschaft und schaffen eine wichtige Voraussetzung für die Sicherung einer artenreichen und lebenswerten Umwelt.

LEBENS  
GARTEN

## Remo Penzel ist Ehrenamtler des Jahres 2021

Die Abstimmung zum Ehrenamtler des Jahres ist beendet und unser Remo Penzel hat völlig verdient die meisten Stimmen erhalten! Von den 1241 abgegebenen Stimmen gingen über 30% an ihn. Das zeigt, dass seine Arbeit überaus geschätzt wird und der Zusammenhalt im Verein noch da ist, auch wenn das

sportliche Geschehen wieder einmal stillsteht. Die Auszeichnung für vorbildliches ehrenamtliches Engagement für den Fußballsport im Vogtland wird jährlich durch den Vogtländischen Fußball-Verband initiiert und auch im Folgejahr fortgesetzt.

*Eric Schreiner, VFC Adorf*



## Eigenvorsorge vor Hochwasser

Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft zur Förderung von Maßnahmen zur privaten Hochwassereigenvorsorge Sachsen fördert künftig Maßnahmen der privaten Eigenvorsorge vor Extremereignissen wie Hochwasser und Starkregen beziehungsweise Sturzfluten. Das sächsische Kabinett hat dafür am 2. November die Förderrichtlinie private Hochwassereigenvorsorge

(FRL pHWEV/2021) verabschiedet. Damit unterstützt der Freistaat Investitionen von Hauseigentümern und Hauseigentümern an bestehenden Wohngebäuden, die insbesondere in Gebieten liegen, die nicht oder nicht ausreichend durch öffentliche Hochwasserschutzmaßnahmen geschützt werden können. Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Adorf unter der Rubrik „Aktuelles“.

*E. Schreiner*

## Schmück mich!

### Nackede Dannebeimle? Net bei uns!

Liebe Adorfer, seit Anfang Dezember warten im Stadtgebiet wieder viele Dannebeimle darauf, nicht mehr so nackig rumstehen zu müssen. Sie freuen sich über jeden von Euch, der sie in diesem weiteren ungewöhnlichen Advent anputzt und somit ein bissl zur Hameligkeit in unserer Stadt beiträgt. Ob

Familien, Vereine, Geschäfte, Omis & Opis, Adorfer Wichtel... Jeder darf mitmachen! Kramt in Euren Kisten, bastelt oder malt nach Herzenslust. Die Dannebeimle freit's und uns Adorfer erst recht! (Ach, bitte seid auch so lieb und putzt uns gleich in der ersten Januarwoche wieder ab. Danke!)

*B. Jahn*



Die Tannenbäumchen der Adorfer „Schmück-mich“-Aktion wurden gesponsert von der Firma Tannenpöhl GbR. Die Plantage mit 30.000 Weihnachtsbäumen, die in Bio-Qualität gezogen werden, befindet sich in Bergen, Gettengrüner Str. und ist in der Adventszeit täglich geöffnet. Verkauft wird zu günstigen Preisen. *Dietmar Feiler*

## HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

## BAD | KÜCHE | HEIZUNG



Frohe Weihnachten & ein gesundes neues Jahr wünscht allen Kunden & Lesern das Team der Fa. Rockstroh.

**ROCKSTROH & SOHN**  
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

**Podologische Fachpraxis**  
**Uta König**  
Podologin  
Freiberger Straße 4 • 08626 Adorf  
Telefon: 03 74 23 / 50 02 92

*Ein schönes Weihnachtsfest sowie ein frohes und gesundes neues Jahr wünscht Ihnen Ihre Uta König.*

Backspezialitäten  
täglich frisch-  
ofenfrisch

**Bäckerei Hermann Roth**  
Bismarckstraße 6  
08258 Markneukirchen  
Telefon (037422) 20 39

*Wir wünschen unserer werten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.*

**KÜCHEN**  
*Mutze*

*Wir wünschen unseren Kunden ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.*

*Ihre Firma Küchen Mutze, Karlsgasse 27, 08626 Adorf. Telefon 03 74 23 - 78 88 87*

*Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,*

*nicht nur für die kommende Advents- und  
Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen:*

*Immer Menschen, die zuhören, wenn Sie reden möchten,*

*immer Menschen in der Nähe,  
die es gut mit Ihnen meinen,*

*gute Freunde,*

*innere Zufriedenheit,*

*eine stabile Gesundheit,*

*dass Sie nie die Hoffnung verlieren,*

*jemanden, der mit Ihnen auch  
durch schwere Zeiten geht,*

*dass Sie den Glauben an das Gute bewahren,*

*dass nie Ihre Gefühle verletzt werden,*

*dass Sie sich über jeden neuen Tag freuen können.*

*Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen  
sowie die gute Zusammenarbeit und stehe Ihnen  
selbstverständlich gern für Ihre Fragen  
oder Anliegen zur Verfügung.*

*Mögen Glück und Gesundheit sowie Lebensfreude und  
Optimismus stete Weggefährten im Jahr 2022 für Sie sein!*

*Ihr Andreas Heinz MdL  
Landwirtschaftspolitischer Sprecher der  
CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag  
Wahlkreisbüro: Am Jahnteich 4  
08606 Oelsnitz/V.  
Tel.: 037421 72353  
Mail: andreas.heinz@slt.sachsen.de*



## Einsatzgeschehen der Freiwilligen Feuerwehr Adorf im November 2021

### 13.11.2021 Großbrand

Um 17:20 wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Großbrand nach Tirschendorf in die Schönecker Straße alarmiert. Die Scheune eines Vierseitenhofes war in Brand geraten. Als die Kameraden am Einsatzort eintrafen, stand diese schon in Vollbrand. Schnell griff das Feuer auf ein leerstehendes Wohnhaus und weitere Scheunen über. Über die Drehleitern der Feuerwehren Oelsnitz und Adorf wurde ein Löschangriff vorgetragen. Um eine höhere Löschwirkung zu erzielen, wurde von den Kameraden das Löschmittel Schaum eingesetzt. Das Gehöft wurde weitgehend zerstört. Insgesamt waren 90 Feuerwehrleute aus den Wehren Oelsnitz, Adorf, Schöneck, sowie Mühlental im Einsatz. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem MLF, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 20 Kameraden ca. 4,5 Stunden im Einsatz.

### 20.11.2021 Türnotöffnung

Um 10:35 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf zu einer Türnotöffnung in die Goesmann-

straße in Adorf alarmiert. Eine Hausbewohnerin hatte versucht, eine Mieterin zu erreichen, was ihr aber nicht gelang. Die Bewohnerin reagierte nicht. Daraufhin wurde die Feuerwehr gerufen. Nach mehrmaligen Klingeln und Klopfen durch die Kameraden, öffnete die Mieterin die Wohnungstür. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 11 Kameraden 30 Minuten im Einsatz. 10 Kameraden waren im Gerätehaus in Bereitschaft.

### 30.11.2021 Brand Ferienhütte

Um 9:30 wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Einsatz in den Muckenmühlenweg nach Freiberg alarmiert. Eine Ferienhütte war am Tetterweintal beim Eintreffen der Kameraden bereits vollständig niedergebrannt, sodass ein Eingreifen der Adorfer Feuerwehr nicht mehr nötig war. Die Polizei war vor Ort und übernahm die Brandstelle. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 11 Kameraden 1 Stunde im Einsatz.

**Manfred Hofmann,  
FFW Adorf**



## Feierliche Übergabe der Adorfer Drehleiter

Obwohl das Fahrzeug schon fast ein Jahr in Adorf stationiert ist und schon bei einigen Einsätzen Hilfe geleistet hat, war es bis jetzt nicht möglich, die neue Drehleiter in einem feierlichen Rahmen einzuweihen und zu übergeben. Die Corona - Pandemie hatte einen größeren Rahmen verhindert. Nun endlich war es möglich. Unter Beachtung der 3 G - Regel konnten wir zahlreiche Gäste begrüßen. Neben den Kameradinnen und Kameraden der Wehr Adorf und den Kameraden der Ortsteilfeuerwehren aus Leubetha, Freiberg, Gettengrün und Remtengrün waren der Bürgermeister der Stadt Adorf Herr Rico Schmidt, der Inspektionsbereichsleiter

Kamerad Heinritz, einige Stadträte und der Pfarrer Herr Wagner unserer Einladung gefolgt. Ebenfalls konnten wir Vertreter der Nachbarwehren aus Oelsnitz, Markneukirchen, Bad - Elster, Bad - Brambach, Mühlental und Eichigt begrüßen. Stadtwehrleiter, Kamerad Steffen Neudel, begrüßte alle Anwesende und erläuterte Einiges über die Beschaffung der neuen Drehleiter. Sie ersetzt das 20 Jahre alte Hubrettungsfahrzeug »Bronto Skylift«. An diesem Fahrzeug wären in nächster Zeit eine kostenaufwändige Inspektion, sowie einige Reparaturen notwendig geworden. Da galt es abzuwägen, das Fahrzeug zu reparieren oder ein neues zu beschaffen. Stadtverwaltung, Wehrleitung und

Feuerwehrausschuss setzten sich an einen Tisch und berieten über das Problem. Nach eingehender Beratung kam man zu dem Entschluss, dass eine Neuanschaffung rentabler ist. Wieder begannen die Beratungen. Welches Fahrzeug ist das Geeignetste, welcher Hersteller, welche Bestückung. Die Entscheidung fiel dann letztendlich zu Gunsten der Firma Rosenbauer. Durch eine Sammelbestellung von 4 baugleichen Fahrzeugen konnte die Beschaffung kostengünstiger gestaltet werden. Beteiligt waren



neben der Wehr Adorf, die Freiwilligen Feuerwehren aus Hohenstein - Ernsttal, Limbach - Oberfrohna und Torgau. Der Preis für das Fahrzeug beträgt 720.000,- €, davon werden 555.600,- € vom Land Sachsen gefördert. Einige technische Daten und Bestückung des Fahrzeuges MAN - Fahrgestell, automatisches Schaltgetriebe, Luftfederung vorn und hinten mit Absenkung, 5 - teiler Leiterpark mit 500 kg Korb, Schwerlasttrage, Rollstuhlrampe für Montage am Rettungskorb, Motor - und Elektrokettensäge Drucklüfter für Montage am Korb, Wassermotor zur Montage am Korb, 3 Kameras (2 am Korb und 1 am Leiterpark) Am 25. und 26.11.2020 war es dann soweit. Auf Grund der

## Nachruf - Petra Hofmann

Im November 2021 verstarb unerwartet unsere ehemalige Kindergartenleiterin Petra Hofmann. Obwohl sie zuletzt nicht mehr bei der Stadt arbeitete, hat uns diese Nachricht sehr getroffen. Petra Hofmann hatte ab dem Jahr 1983 die Leitung der Kindertagesstätte am Remtengrüner Weg inne und war ab 1991, als die Stadt dessen Trägerschaft vom Schulamt Oelsnitz übernahm, bei der Stadt Adorf angestellt. Frau Hofmann war über Jahrzehnte das Gesicht des Adorfer Kindergartens nach außen und engagierte sich sehr für „ihre“ Einrichtung. Auch die

Corona-Pandemie konnten nur 3 Kameraden nach Karlsruhe zur Firma Rosenbauer fahren um das neue Leiterfahrzeug abzuholen. Anfang Dezember 2020 wurde dann in Adorf die Einweisung der Fahrer und Maschinisten durch einen Mitarbeiter der Firma Rosenbauer durchgeführt. Am 19. Februar 2021 fand die offizielle Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister Herr Rico Schmidt an die Wehrleitung statt. Dies konnte jedoch auf Grund der Corona-Pandemie nur in einem sehr kleinen Rahmen stattfinden.

Nach den einführenden Worten durch Stadtwehrleiter Neudel über das neue Fahrzeug, sprach Bürgermeister Herr Schmidt den Kameraden seinen Dank für die gute Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Wehrleitung bei der Beschaffung der Drehleiter aus. Pfarrer, Herr Wagner, fand in seiner Rede segnende Worte für die Kameraden, sowie das neue Fahrzeug. Anschließend überbrachten die Gastwehren Glückwünsche an die Adorfer Kameraden verbunden mit Erinnerungsgeschenken zur feierlichen Übergabe des neuen Drehleiterfahrzeuges.

**Manfred Hofmann,**  
FFW Adorf

Herausforderungen der Umbruchszeit in den 1990er Jahren meisterte sie gemeinsam mit ihren Kolleginnen mit großem Engagement und Liebe zum Beruf. Unzählige Kinder und ganze Familiengenerationen gingen durch ihre Hände. Auch wenn sich unsere Wege vor einiger Zeit trennten, bedauern wir sehr, dass sie nun viel zu früh gehen musste. Unser ganzes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

**Rico Schmidt; Bürgermeister,**  
Kindergarten „Zwergenvilla“  
Stadtverwaltung,  
Personalrat

## GESCHENKIDEE

Handgearbeitete Sterne aus Papier oder Kunststoff -  
die traditionelle Dekoration für Advent und Weihnachten!

**ORIGINAL  
HERRNHÜTER<sup>®</sup>  
STERNE**

**In allen Farben und allen Größen vorrätig!**

[www.puggel.de](http://www.puggel.de)

Hauptstraße 77 • Schöneck • Tel. 037464 / 8 22 11

Elektro-Service  
**PUGGEL**

Am Bahnhof 7a  
08258 Markneukirchen/  
OT Siebenbrunn  
Telefon: 03 74 22 / 40 11 91  
Mobil: 01 75 / 27 96 405  
[susanne.jan.metallbau@freenet.de](mailto:susanne.jan.metallbau@freenet.de)

Meiner werten Kundschaft wünsche ich  
eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit  
sowie Gesundheit für das kommende Jahr.  
Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen  
in mein Unternehmen.

Auch 2022 stehe ich Ihnen  
mit meinem Leistungsangebot zur Verfügung.

## Metallbau Jan Langhammer

• Metallbau (Einfahrtstore, Gartenzäune, Treppen, Fenstergitter, Geländer)  
• Restauration • Kanstschmiede • Schweißarbeiten • Bauschlosserei

Unserer werten Kundschaft und allen Geschäftsfreunden  
frohe Weihnachten sowie ein gesundes neues Jahr,  
verbunden mit einem Dankeschön  
für das entgegengebrachte Vertrauen.

## ATA

### AUTO TEILE ADORF

Service und Kfz.-Meisterbetrieb | Waschanlage  
**Schneidenbach KG**  
08626 Adorf (Vogtl.) • Schützenstraße 34  
Tel. 03 74 23 / 20 37 • Fax 20 27 • E-Mail: 0049@de.atu.eu

**Weihnachten** kann kommen, wir sind bereit.  
[adorfer.stadtbote](http://adorfer.stadtbote)

## BESTATTUNGSHAUS

## DOBERNECKER

Adorfer Straße 12  
08258 Markneukirchen / V.  
Telefon (037422) 2412



## BAUPLANUNGSBÜRO FRITSCH

Dipl.-Ing. (FH) Günther Fritsch, Freier Architekt (AKS)

*Ich wünsche meinen Bauherren, Ausführungsfirmen  
und Geschäftspartnern ein frohes & besinnliches  
Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und  
viel Erfolg im Jahr 2022.*



Neubaus eines EFF in Passivhausbauweise in Bad Elster

Eduard-Krenkel-Str. 19 Tel.: 037423/47020 www.fritsch-bauplanung.de  
08626 Adorf (Vogtland) Fax: 037423/47022 g.fritsch@fritsch-bauplanung.de

## Liebe Adorfer Seniorinnen und Senioren,

leider kann in diesem Jahr erneut keine Weihnachtsfeier stattfinden. Wir bedauern dies außerordentlich, da wir wissen, wie wichtig Ihnen das Zusammensein in gemütlichem

eine besinnliche Adventszeit im kleinen privaten Rahmen und bitte bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

**Ihr Bürgermeister Rico Schmidt**



Rahmen gerade im Advent ist. Wie Sie wissen, lässt die derzeitige Situation jedoch keine andere Entscheidung zu.

Wir wünschen Ihnen deshalb auf diesem Wege von ganzem Herzen

**Immobilien Eigentümer  
aufgepasst...**

Bei uns erhalten Sie eine kostenlose Marktwert-  
einschätzung zum Verkauf ihrer Immobilie.



IMMOBILIEN & FINANZIERUNG  
Agentur Nestler

ROSWITHA NESTLER & MELANIE NESTLER-ASSMANN  
Immobilienkauffrau und Finanzfachfrau IHK

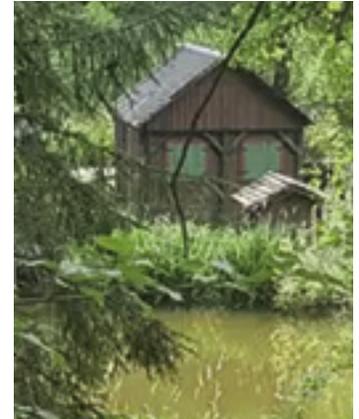
Karlsbader Straße 70 | 09465 Schmatal-Neudorf | Tel.: 037342 18757  
0162 9391 0113 | 0176 24832793 | E-Mail: nestler-neudorf@t-online.de

[www.nestler-neudorf-immobilien.de](http://www.nestler-neudorf-immobilien.de)

Absage der Modelleisenbahnausstellung des OMC  
Adorf/Vogtl. am Wochenende des 3. Advent

Leider sind wir auch in diesem Jahr coronabedingt gezwungen, unsere Ausstellung am 3. Advent abzusagen. Schade, denn unsere 33 Mitglieder (29 Männer, 4 Jugendliche und 1 Frau) haben in den letzten Wochen und Monaten jeden Dienstag und Donnerstag intensiv an der neuen Diorama-Anlage des originalgetreuen Nachbaus des „Roßbacher Mockels“ der 30-iger Jahre Teilstrecke Bahnhof Arnsgrün bis Bahnhof Freiberg gebastelt. Die Umhausung der Diorama-Anlage wurde ebenfalls neugestaltet und mit deutsch / tschechischer Beschriftung versehen. Weiterhin wurde die H0-Stadtanlage mit dem Einbau von Straßenbeleuchtungen und mit der Gestaltung eines neuen Spielplatzes aufgewertet. Über die Durchführung der geplanten Ausstellungen am 29./30.01.2022 sowie am 05./06.02.2022 werden wir Anfang Januar entscheiden. Sollten bis zu dahin noch immer

keine Veranstaltungen möglich sein, dann werden wir auf alle Fälle im späten Frühjahr die Türen für



unsere Besucher öffnen. Wir freuen uns schon sehr darauf, Ihnen all unsere Neuerung zeigen zu können. Hier schon mal als kleiner Vorgeschmack ein paar Bilder der Diorama-Anlage **Hans-Ulrich Puggel, OMC Adorf/Vogtl. e.V.**



**Löwen Apotheke**

**Schenken Sie zum Fest Gesundheit aus Ihrer Apotheke! Wir beraten Sie gern.**

Allen Patienten, Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr wünscht

*Ihre Birgit Schönfelder und das Team der Löwen-Apotheke*

**Inh. Birgit Schönfelder**  
**Hohe Str. 1 · 08626 ADORF (Vogtl.)**  
**Telefon 037423/2318**



### Ein Weihnachtsbaum für die Zentralschule Adorf

Pünktlich mit Beginn der Adventszeit wird es auch an der Zentralschule Adorf heimeliger. Festlich geschmückt erstrahlt in diesem Jahr wieder ein großer Weihnachtsbaum den Eingangsbereich unserer Oberschule. Dabei geht ein ganz besonderer Dank an die Familie Sylvia Grahl und Gerd Kellner aus Adorf. Den Tannenbaum haben sie für die Schülerinnen und Schülern aus ihrem privaten Garten gesponsert. Die vorweihnachtliche Zeit wird auch für gemeinsames Basteln der Klassenstufen 5 bis 7 genutzt. In den Pausen besteht für unsere Oberschüler die Möglichkeit mit unseren Schulsozialarbeitern festliche Karten zu gestalten so wie weihnachtliche Dekorationen und Schmuck anzufertigen. Die Schülerinnen und Schüler unserer „GTA Kocharena“ nutzen diese Tage um gemeinsam Plätzchen zu backen und zu dekorieren. Die

Schülerinnen und Schüler sowie das gesamte Kollegium der Zentralschule Adorf wünschen ALLEN eine schöne Weihnachtszeit.  
**Kristin Loose, Praxisberaterin in der Zentralschule Adorf**



Unserer verehrten Kundschaft danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen

## FROHE FESTTAGE

und ein glückliches

## NEUES JAHR

JOCHEN SINGER  
**FLIESENLEGERMEISTER**  
FLIESEN · NATURSTEIN · MOSAIK

Untere Reuth 13 A • 08645 Bad Elster • Funk 0174/3389604 • www.singer-fliesen.com

Allen unseren Kunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

## Schreibwaren-Walther

Postagentur Adorf

Hohe Straße 17 · 08626 Adorf/V.  
Telefon: (03 74 23) 28 39 · Fax: (03 74 23) 4 96 54

**IEMS**  
ELEKTRO-MONTAGE-SERVICE  
GmbH

*Elektro Pfretzschner*

wünscht frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Schulstraße 10 · 08626 Adorf/V.  
Telefon (03 74 23) 4 89 00 oder 24 25

Besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute für ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr

wünscht Ihnen das Team von Optik Blickfang  
Daniela Kollmus und Mareike Wollner

Optik Blickfang, Inh. Daniela Kollmus  
Augenoptikermeisterin  
Badstrasse 3, 08645 Bad Elster, Tel. 037437-2687





*Frohe Weihnachten  
und viel Glück und  
Erfolg im neuen Jahr wünscht Ihnen*

**Zimmerermeister André Stark**

Sträßler Berg 4 · 08258 Siebenbrunn  
Tel./Fax 037422-40415 · Handy: 0172 871 97 61




*Ich bedanke mich bei meinen Kunden  
für ihre Treue und wünsche ein frohes  
Weihnachtsfest und ein glückliches,  
erfolgreiches neues Jahr.*

**Orthopädie-Schuhtechnik  
Steffen Neudel**

Bürgermeister-Todt-  
Straße 5 · 08626 Adorf  
Tel. 03 74 23 / 4 90 37



**Ofenbaumeister**  
Paul Grimm



Schulstr. 17 · 08626 Adorf/Vogtl.  
Telefon (037423) 40490 · Fax 40491  
info@grimm-ofenbau.de  
www.grimm-ofenbau.de

*Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes  
Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.  
Herzlichen Dank für die vertrauensvolle und  
angenehme Zusammenarbeit.*

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für  
das neue Jahr wünsche ich all meinen Patienten  
und deren Ärzten. Herzlichen Dank für das  
entgegengebrachte Vertrauen.*

*Ihre*



**Häusliche  
Krankenpflege**  
Bärbel Trauer

Lessingstraße 13 · 08626 Adorf · Telefon (03 74 23) 5 05 44

## Tierbestandsmeldung 2022

### Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

- Anstalt des öffentlichen Rechts -  
Sehr geehrte Tierhalter/innen, bitte  
beachten Sie, dass Sie als Tierhalter/  
in von Pferden, Rindern, Schweinen,  
Schafen, Ziegen, Geflügel,  
Fischen und Bienen zur Meldung  
und Beitragszahlung bei der Säch-  
sischen Tierseuchenkasse gesetzlich  
verpflichtet sind. Die fristgerechte  
Meldung und Beitragszahlung für  
Ihren Tierbestand ist Voraussetzung

- eine Entschädigung im  
Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchen-  
kasse an den Kosten für die  
Tierkörperbeseitigung
- die Gewährung von Beihilfen  
und Leistungen durch die  
Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits be-  
kannte Tierhalter/innen erhalten  
Ende Dezember 2021 einen Mel-  
debogen per Post. Sollte dieser bis  
Mitte Januar 2022 nicht bei Ihnen  
eingegangen sein, melden Sie sich  
bitte bei der Tierseuchenkasse um  
Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail-  
Adresse bei der Tierseuchenkasse  
autorisiert haben, erhalten die Mel-  
deaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per  
Internet sind die am Stichtag 1.

Januar 2022 vorhandenen Tiere  
zu melden. Sie erhalten daraufhin  
Ende Februar 2022 Ihren Beitrags-  
bescheid. Ihre Pflicht zur Meldung  
begründet sich auf § 23 Abs. 5 des  
Sächsischen Ausführungsgesetzes  
zum Tiergesundheitsgesetz (Säch-  
sAGTierGesG) in Verbindung mit  
der Beitragsatzung der Sächsischen  
Tierseuchenkasse, unabhängig da-  
von, ob Sie Tiere im landwirtschaft-  
lichen Bereich oder zu privaten  
Zwecken halten. Darüber hinaus  
möchten wir Sie auf Ihre Melde-  
pflicht bei dem für Sie zuständigen  
Veterinäramt hinweisen.

### Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten  
Sie weitere Informationen zur Mel-  
de- und Beitragspflicht, zu Beihilfen  
der Tierseuchenkasse sowie über  
die Tiergesundheitsdienste. Zudem  
können Sie, als gemeldete/r Tierhal-  
ter/in u. a. Ihr Beitragskonto (ge-  
meldeter Tierbestand der letzten 3  
Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde  
sowie eine Übersicht über Ihre bei  
der Tierkörperbeseitigungsanstalt  
entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Löwenstr. 7a,  
01099 Dresden  
Tel: 0351 / 80608-30  
E-Mail: [beitrag@tsk-sachsen.de](mailto:beitrag@tsk-sachsen.de)  
Internet: [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de)

## Für andere!

Die Aktion Weihnachten im Schuh-  
karton richtet den Blick ganz be-  
wusst auf andere, auf Kinder, denen  
es mitunter am Nötigsten fehlt, die  
sich riesig über Zahnbürste, Kamm  
und Seife freuen - einfach, weil  
es nicht in zigfacher Ausführung  
vorhanden ist. Aus diesem Grund  
war es herrlich anzusehen, wie der  
Berg der wunderbar gepackten  
Geschenke im Eingangsbereich des

Michaeliskindergartens zusehends  
in die Höhe wuchs, sodass am 15.  
November ganze 125 Päckchen mit  
den verschiedensten Dingen auf die  
Reise nach Osteuropa gehen konn-  
ten, um dort den Kindern über-  
geben zu werden. Ein herzliches  
Dankeschön an alle, die sich mit  
beteiligt und sich in dieser Weise  
für andere eingesetzt haben!

**Robin Jacob, Mikita**



## Termine Januar 2022

- Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.
- Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter Tel.Nr. 0163-6149065 kostenlos und unverbindlich.

### Trauercafe Adorf, Schillerstraße 23

**Montag, 03.01.2022 von 16-18 Uhr**

- Trauer-Einzelgespräche sind jederzeit auf Anfrage möglich – sowohl in unseren Büros als auch bei ihnen zu Hause (vorbehaltlich Coronaverboten).
- Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht findet jeweils am 03. und 17 Januar 2022 in der Zeit von 9 – 11 Uhr im Rathaus in Treuen, Zimmer 21, statt.

- Ab 07. Januar beginnt ein neuer Ausbildungskurs für Ehrenamtliche Hospizhelfer in Auerbach. Anmeldungen noch möglich unter **Tel.Nr. 0163-6149065**.

**Petra Zehe, Koordinatorin**



## Die Tagesmutter zieht um

Die Kindertagesmutter Felicitas Herrmann zieht im Januar 2022 mit Ihren Schützlingen von Rebersreuth in die Talstr.11 in Adorf. Bis zum 14.1. werden die Tageskinder noch in Rebersreuth betreut und ab dem 17.1. findet die Betreuung in den neuen Räumen in Adorf statt. Wir wünschen Frau Herrmann und den Kindern einen guten Start in den neuen Räumen.

C. Schmidt, Stadtverwaltung

ab 17.01.2022

in der Talstraße 11  
08626 Adorf



Tagesmutter Felicitas Herrmann

Telefon: 0160-5686635 | E-mail: felitagesmutteri@web.de

**adorfer.stadtbote**  
wissen.was los ist



**PARACELSUS**  
KLINIKUM SACHSEN  
Klinik Adorf/Schöneck

Frohe Weihnachten

Die Mitarbeiter\*innen der Paracelsus Klinik Adorf/Schöneck, der Medizinischen Versorgungszentren sowie des ambulanten Pflegedienstes wünschen allen Patienten, Klienten und deren Angehörigen besinnliche und erholsame Weihnachtsfeiertage in dieser besonderen Zeit – sowie viel Glück, Freude und vor allem Gesundheit im neuen Jahr.



## ELEKTROHAUS FRANZ

*Wir wünschen unseren Kunden  
besinnliche Weihnachten und ein  
glückliches neues Jahr.*

Bürgermeister-Todt-Straße 7  
08626 Adorf/V.  
Telefon: (03 74 23) 25 48

# adorfer.stadtbote

**HAUSGERÄTESERVICE**

Service mit Energie

Elektromeister  
**MIKE FRIEDEL**

STROMDOCTOR REPARATUR. STROMDOCTOR.DE

Adorf/V., Tel.: 037423 / 505 55 • Bad Elster, Tel.: 037437 / 530 660

*Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kunden  
für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr und wün-  
schen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel  
Kraft und Gesundheit fürs neue Jahr!*

**IMMOBILIEN & FINANZIERUNG**  
*Agentur Nestler*

*Allen Kunden, Geschäftspartnern und  
Freunden wünschen wir eine besinnliche  
Weihnachtszeit und für 2022 alles Gute!*

Telefon 0162 9391013 • Mail: nestler-neudorf@t-online.de  
www.nestler-neudorf-immobilien

**kobold**

Ich wünsche Ihnen  
frohe Weihnachten!

Ihr Raumpflege-Experte in  
Markneukirchen  
Hartmut Schreckenbach  
Tel: 0151 52358627  
Hartmut.Schreckenbach  
@kobold-kundenberater.de

VORWERK

## Erstellung eines Helferpools im Vogtlandkreis: Der Pflegebereich braucht Unterstützung

Die Corona-Pandemie bringt Pflegerinnen und Pfleger an die Grenzen der Belastbarkeit. Die Fallzahlen steigen weiter und die Auslastung der Intensivbetten wächst. Oftmals steht im ambulanten wie auch in stationären Bereichen nur noch ein Bruchteil der Pflegerinnen und Pfleger zur Verfügung und dennoch muss die Grundversorgung der Landkreisbevölkerung gewährleistet bleiben. Gesucht werden deshalb Freiwillige, die unterstützende Aufgaben im Pflege- und Betreuungsbereich übernehmen. Ein angenehmes Gespräch oder die Begleitung bei einer Mahlzeit sind nur einige Tätigkeiten, die das Pflegepersonal entlasten. Wir sind auf der Suche nach Freiwilligen, welche den stationären wie auch ambulanten Pflegebereich unterstützen und ihre Hilfe anbieten. Lassen Sie sich in unseren Helferpool aufnehmen. Melden Sie sich dazu bitte beim Pflegenetzwerk des Vogtlandkreises per Mail unter [kanis.anne-kathrin@vogtlandkreis.de](mailto:kanis.anne-kathrin@vogtlandkreis.de) mit folgenden Angaben:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Wohnort sowie Einsatzgebiet mit maximaler Entfernungsangabe
- Zeitpunkt und Dauer der Verfügbarkeit
- Berufliche Qualifikation; Erfahrungen in der Pflege (ja/nein)
- Einsatz Präferenz

Das Pflegenetzwerk nimmt Ihre

Daten auf und dient als Vermittler zur jeweiligen Einrichtung. Alle weiteren Details sowie Einsatzmöglichkeiten und Aufgabenbereiche bespricht die Einrichtung mit Ihnen. Auch für die unterstützenden Tätigkeiten finden die Regelungen der Sächsischen Corona-Notfallverordnung Anwendung. In der Regel besteht tägliche Testpflicht. Wir freuen uns über jeden freiwilligen Interessenten, welcher die vogtländische Pflege unterstützen möchte. Des Weiteren möchten wir einen Aufruf an unsere pflegenden Angehörigen starten. Bitte unterstützen Sie die ambulanten Pflegedienste, wenn es die aktuelle Covid-19-Situation erfordert. Die medizinische und pflegerische Versorgung soll weiterhin durch das Fachpersonal abgedeckt werden. Aber vielleicht können sie bei den Betreuungs- und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten ihre Angehörigen selbst unterstützen und den Pflegediensten ein wenig unter die Arme greifen. Unnötige Heimeinweisungen und Krankenhausaufenthalte aufgrund von Versorgungsengpässen können somit vermieden werden. Sprechen Sie dies bitte mit dem jeweiligen ambulanten Pflegedienst ab. Für weitere Fragen stehen die Mitarbeiterinnen des Pflegenetzwerks unter 03741 - 300 1503 zur Verfügung.

**Pressestelle LRA**



### Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8  
☎ 09281-72400  
[info@alberter.de](mailto:info@alberter.de)  
[www.alberter.de](http://www.alberter.de)

### RECHT & STEUER

Erbfall?  
Testament?  
Vorsorgevollmacht?

**Wir helfen Ihnen gerne!**

### Außenstellen in:

Auerbach ☎ 03744-25010  
Helmbrechts ☎ 09252-228  
Münchberg ☎ 09251-8151  
Plauen ☎ 03741-70010

# Heiligabend in der Michaeliskirche Adorf

**15:00 Uhr  
Familien-  
gottesdienst**

**17:00 Uhr  
Christvesper**

Beide Gottesdienste werden **auch per Livestream** übertragen!  
Infos und Links unter [www.kirche-adorf.de](http://www.kirche-adorf.de)  
Änderungen aufgrund aktueller Entwicklungen sind vorbehalten!

In den Gottesdiensten gilt:

- 3G-Regelung (tagesaktueller/24h Test auch für Schüler nötig, keine Vorort-Testung möglich)
- FFP2-Maskenpflicht (Kinder 6-14 Jahre: medizinische Maske)
- Abstand und begrenzte Platzanzahl



**30 Jahre  
Zinssicherheit\***

## Entspannt im Eigenheim ...

**Von Anfang bis  
Eigentum für Sie da:  
Sparkassen-Baufinanzierung.**



\* Mit einer gemeinsamen Finanzierung von Sparkasse und LBS.  
Die Konditionen der Sparkassen-Baufinanzierung und die LBS-Tarifdetails nennt Ihnen  
Ihr Berater gern in der Sparkasse. Angebot freibleibend. Stand: 20.10.2021

 [sparkasse-vogtland.de/baufi](http://sparkasse-vogtland.de/baufi)



**Sparkasse  
Vogtland**

**LANDHAUS  
ADORF.**

*Natur entdecken ...  
...Ruhe finden*

Inhaber:  
Fam. Pierre Stengel  
Elsterstraße 142  
08626 Adorf/Vogtland  
Tel.: 037437-2560  
Fax: 037437-2560  
Mobil: 0179-4642472

Das Team des Landhauses bedankt sich bei all seinen Gästen und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches 2022.  
Gerne nehmen wir für die Wochenenden sowie die Feiertage Ihre Tischreservierungen entgegen. Telefonisch unter 037437/2560, täglich außer Montags von 11.00-18.00 Uhr oder mail an [info@landhaus-adorf.de](mailto:info@landhaus-adorf.de)  
Falls Sie lieber zu Hause genießen möchten, können Sie unsere Gerichte gerne zum Abholen bestellen. Unser kleines Highlight: Wohnmobil-dinner und -lunch kann auch wieder gebucht werden. Infos zur Speisekarte und Bestellungen erhalten Sie unter [www.landhaus-adorf.de](http://www.landhaus-adorf.de) oder auch telefonisch zu den oben genannten Zeiten.




**Vom 22.11. - 23.12.2021 öffnet  
die WEIHNACHTSWELT  
ihre Tore für EUCH  
Mo - Sa 10.<sup>00</sup> - 18.<sup>00</sup> Uhr**

**Lassen Sie sich verzaubern!**

**WEIHNACHTSBÄUME**  
aus eigenen Kulturen  
Groß- und Einzelhandel

Wald Jacob Weihnachtswelt e. K.  
Inhaber Ronny Jacob

Neue Breitenfelder Straße 11 - 08258 Markneukirchen OT Wohlhausen  
Telefon: 037422 / 5870 - [www.waldjacobs-weihnachtswelt.de](http://www.waldjacobs-weihnachtswelt.de)  
E-Mail: [weihnachtsbaum@waldjacob.de](mailto:weihnachtsbaum@waldjacob.de)



## Weihnachten unter der Autobahn

...tja, das war Klasse, wie er gestern noch diesen Geschäftspartner über's Ohr gehauen hatte. In nur fünf Minuten hatte er seinen Gewinn um 5% gesteigert, ohne mit der Wimper zu zucken. Sicher hatte der Andere jetzt einen Schaden, aber schließlich ist das sein Problem und nicht meins, dachte er bei sich. Jeder ist sich selbst der Nächste und schließlich war ja Weihnachten, da konnte man jeden Cent gut gebrauchen. Er fuhr gerade auf die Autobahn, in Richtung City.

Weihnachten, ja, das ist was. Wenn schon langsam Ende September die Nikoläuse und Dominosteine die Regale füllten und die ersten Lebkuchen auf den Paletten standen, ging es los.

Die Menschen stimmen sich langsam, noch vom Sommer gebräunt, auf Weihnachten ein. Die Kassen fangen an zu klingeln, die Ladenöffnungszeiten werden immer länger, die Sonntage verkaufsoffen und alle seine Kunden fangen an durchzudrehen, weil ja noch im Herbst und zum Jahresende hin investiert werden muss.

Genau die richtige Zeit um schon mal den Ein oder Anderen abzuzocken. Kurz um, es war eine schöne Zeit, diese Vorweihnachtszeit.

Wenn er seine Geschäftskontenstände sah, wie sie wuchsen und wie sich das ein - oder andere Sommerloch jetzt stopfte, wurde ihm ganz warm ums Herz. Richtig weihnachtlich.

Er konnte die Menschen nicht verstehen, die in solch eine Melancholie verfielen, die Kerzen aufstellten, Lieder sangen und all diesen Herzschmerzkrampfen zu Weihnachten rauskramten und von einem Fest der Liebe sprachen.

Das war doch.... Er träumte und von hinten kam ein schnelleres Fahrzeug und drängte ihn mit Blinker und Lichthupe nach rechts ab. ..."Ja doch du Esel, ich fahre ja schon rechts rüber. Du blöder Idiot, haste 'nen neuen Blinker bekommen, im Set mit Fernlicht, oder was?" „Man schleich dich, ja ich zeig dir auch gleich 'nen Vogel, Freundchen"... wo

war er stehen geblieben? Ach ja, Fest der Liebe. Er wusste, wenn er nicht gleich alles das finden würde, was auf seinem Zettel stand, dann wird das höchstens für ihn ein Fest der Hiebe. Es war mal wieder plötzlich Heiligabend geworden und er hatte wie immer keine Geschenke. Gut, dass in seiner Stadt am Heiligen Abend die Geschäfte jetzt bis 20:00 Uhr geöffnet hatten, sonst wäre er aufgeschmissen. Jetzt war es zwar erst 17:00 Uhr, aber wenn er wieder an den Stau in der City dachte, der von den ganzen Kirchgängern verursacht wurde, bekam er jetzt schon Beklemmungen. Dieses Volk, das glaubte, dass dieser Abend ein besonderer sei für die Menschheit. Die dann ihre Kinder in kratzige Stoffhosen packten, Feiertagsgesicht befahlen und die Mundwinkel der Kinder noch mal schnell mit Pappas Stofftaschentuch und Mamas Spucke reinigten. Das waren seiner Meinung nach lauter ewig Gestrige. Diesen ganzen Firlefanz hatte er in seiner Familie schon länger abgeschafft. Da gab es die Geschenke sofort gegen Abend ohne diesen ganzen Quark vorher. Apropos Geschenke, jetzt wurde es aber Zeit. Seiner Frau 'ne Rolex, die, die sie schon so lange wollte. Dem Sohn ein I-Pod, bei diesem Wort dachte er zuerst sein Sohn wollte einen Eierbecher zu Weihnachten, aber dieser erklärte ihm dann, das es sich dabei um einen mp3 - Player handelt, der einen Bildschirm hat, auf dem man Videos sehen kann, und wahrscheinlich in 5 Jahren zum Mond fliegen wird, oder so.

Seine Tochter wollte dieses tolle Handy aus Finnland, mit dem man jetzt chatten konnte, Bilder machen, Radio hören, seinen Zyklus berechnen, den Biorhythmus bestimmen und ja er war sich sicher, man konnte damit auch telefonieren.

Für seine Schwiegermutter holte er wie immer einen Gutschein bei Douglas. Sie hatte dieses 4711 so gerne. Für ihn roch das zwar eher wie 08/15, aber er konnte seine Schwiegermutter sowieso nicht riechen, ob mit oder ohne Parfüm. Zwei Stunden später. Es hatte geklappt. Er hatte alles in Sack und Tüten. Diese Verkäufer. Jeder und Jede flötete „gesegnete Weihnachten“, oder „frohes Fest.“ Er erwiderte immer nur ein kurzes „Jou“ und sah zu, dass er zurück zum Auto kam und nichts wie nach Hause. Na toll! Stau im Parkhaus!!! Und warum? Diese Tussi zwei Autos vor ihm hatte den Arm zu kurz um ihr Parkticket in den dafür

UNSEREN BAUHERREN, GESCHÄFTSPARTNERN UND ALLEN BAUFIRMEN WÜNSCHEN WIR

**m s h**

Bauplanung · Inh. J. Martin

Elsterstraße 68, 08626 Adorf · Telefon (037423) 47023  
[www.msh-bauplanung.de](http://www.msh-bauplanung.de)



GESEGNETE WEIHNACHTEN UND EIN FRIEDVOLLES UND GESUNDES JAHR 2022

vorgesehenen Schlitz zu stecken. Beim Versuch den Oberkörper hinauszuschieben, fiel das Zettelchen auch noch runter. Jetzt reichte es ihm aber. Er drehte seine Scheibe runter und rief. „Keine Eile Gnädigste, nächstes Jahr ist doch wieder Weihnachten, dann feiern wir das halt.“ Die Frau stieg mit hochrotem

Kopf wieder ein und es ging weiter. Er war jetzt an der Reihe. Ticket rein und ab. Was war das? Er wollte gerade losfahren, da stand eine ältere Dame vor seiner Motorhaube, mit einer Sammelbüchse in der Hand. „Sie sammle für Irgendjemanden in Not.“ „Er sei auch in Not, denn wenn er jetzt nicht schnell zu seiner

Familie käme, würde wahrscheinlich der Handyvertrag seiner Tochter ablaufen, der I-Pod veraltet, und die Batterie der Rolex leer sein und überhaupt, für ihn sammle auch niemand.“

Er brauste los und ließ eine verschreckte ältere Dame zurück. Weit kam er nicht. Es hatte plötzlich an-

gefangen zu schneien, und die Autobahn war komplett zu. Die LKW's hatten sich quer gestellt und die lang anhaltende Kälte, hatte alles zu einer Rutschbahn werden lassen. Er stand still. Eine Stunde, zwei Stunden, nichts bewegte sich. Nach dem 20sten Versuch seine Familie zu erreichen hatte er aufgegeben.

## PORTAS® Clever renovieren Europas Renovierer Nr. 1 statt ersetzen und neu kaufen!



Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

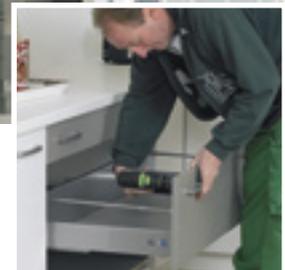
**Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken**



- Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- Türen nie mehr streichen
- Für alle Türen und Rahmen geeignet
- Über 1.000 Modelle zur Wahl



- Neue, moderne Fronten nach Maß
- Sie sparen bares Geld
- Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- Modelle: Klassisch, Design, Landhaus



Mit der **PORTAS-Türenmodernisierung** können der Stil und das Aussehen all Ihrer Zimmertüren innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen, hochwertigen Kunststoff ummantelt, glatt oder mit Holzstruktur.

Aus der bestehenden Holzküche wurde durch die **Portas-Küchenmodernisierung** eine elegante Küche, die jetzt hell und freundlich wirkt. Der noch gut erhaltene Kern bildete die Basis. Die geschmackvollen Fronten mit den zeitgemäßen Griffen verleihen ihr ein klassisches und modernes Ambiente.

**PORTAS-Fachbetrieb Neumann**  
P&P Renovierungsspezialist Vogtland GmbH

Mylauer Straße 18  
08491 Netzschkau

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

Rufen Sie uns an • 0 37 65 / 3 41 58 • [www.neumann.portas.de](http://www.neumann.portas.de)

*Wir wünschen unserer verehrten Mandantschaft  
unseren Partnern und Freunden ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2022.*

**Alberter & Kollegen, 95028 Hof, Plauener Straße 8,**

**09281-72400**

Plauen 03741-70010  
Auerbach 03744-25010  
Helmbrechts 09252-228  
Münchberg 09251-8151





### Silvesterkonzert mit Heinrich Wimmer

31. Dezember 2021, 23 Uhr, St. Michaeliskirche Adorf/V.

Heinrich Wimmer (Burghausen) spielt zum Silvesterkonzert Orgelwerke von Johann Caspar Kerll, Johann Sebastian Bach, Otto Thomas, Luigi Mengoni und Giovanni Morandi. Der Eintritt frei, um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird herzlich gebeten. Nach dem Konzert herzliche Einladung auf ein gemeinsames Glas Sekt beim Klang der Glocken zur Feier des Neuen Jahres.

**Die Veranstaltung findet unter den zum gegebenen Zeitpunkt gesetzlich angeordneten Corona-Hygieneregeln statt. Auf Einschränkungen wird aktuell hingewiesen.**



**Thomas Knoll**  
Dachdeckermeister

Elsterstraße 31  
08626 Adorf

Tel.: 037423/47747  
Handy: 0173/9598054

E-Mail: [info@knoll-dach.de](mailto:info@knoll-dach.de) • [www.knoll-dach.de](http://www.knoll-dach.de)

*Wir wünschen unserer Kundschaft, unseren Freunden und Bekannten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.*

*Danke allen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden  
Danke für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit  
Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue*

*Wir wünschen ein  
gesegnetes Weihnachtsfest  
sowie alles Gute  
für das  
neue Jahr 2022.*

**Küchen Meinel**  
MARKNEUKIRCHEN  
EINBAUKÜCHEN & WOHNRAUMMÖBEL

Markneukirchen · Adorfer Straße 41 · Telefon: (03 74 22) 56 70 · [info@kuechen-meinel.de](mailto:info@kuechen-meinel.de) · [www.kuechen-meinel.de](http://www.kuechen-meinel.de)

Zuerst war das Netz belegt, dann der Akku leer und ihm fiel wieder ein, dass er seine Ladevorrichtung schon länger reparieren lassen wollte. Im Radio meldete man, dass die Autobahn voll gesperrt sei, weil sich ein LKW quer gestellt hatte, und die Räumfahrzeuge, auf Grund der Witterung nicht durchkamen. Man solle die Vollsperrung weiträumig umfahren. Bei diesem Tipp hätte er fast ins Lenkrad gebissen. Danach sang noch so ein Knabenchor „Stille Nacht, heilige Nacht.“ Ihm platzte innerlich der Kragen. Seine Familie saß jetzt zu Hause im Wohnzimmer und wartet auf sein Kommen. Aber er war ja hier mit diesen Idioten, die auf den letzten Drücker aus der Stadt kamen, gefangen. Seine Frau wollte unbedingt dieses Jahr noch einmal einen Weihnachtsbaum, der Kinder wegen, aber er hatte sich schon vor Jahren dagegen durchgesetzt. Immer dieses genadel. Außerdem störten die Kerzen im Fernseher. Sie spiegelten halt, und das gefiel ihm nicht. Die Krippe hatten sie auch weggeworfen, nachdem das Jesus - Kindchen einen Arm verloren hatte, bei seinem Versuch, damit das Innenteil eines Kerzenständers zu reinigen.

Nach drei Stunden auf der Autobahn musste er raus. Er wollte sich die Beine vertreten und es drückte ihn ein inneres Bedürfnis. Er ging zur Seite, über die Leitplanke an den Rand. Bei dem Versuch ein geeignetes Plätzchen zu finden, rutschte er aus und purzelte den Hang hinunter.

Unten angekommen blickte er geradewegs in zwei große braune Augen,

die ihn neugierig ansahen. Sofort kam unterhalb der Augen eine warme rosarote Zunge heraus, die ihn begann abzulecken. Er wehrte sich und hörte jemanden rufen: „Keine Angst, der tut nix, der will nur spielen.“ Er blickte sich um und sah, dass er am Fuße einer kleinen Autobahnbrücke lag. Unter dieser Brücke saßen drei Gestalten, die ziemlich übel aussahen. Einer kam auf ihn zu, half ihm auf die Beine, wünschte ihm gesegnete Weihnachten und lud ihn ein, an dem kleinen Lagerfeuer Platz zu nehmen, das unter der Brücke brannte.

Die Drei waren gerade dabei sich einen Glühwein aus einer Tetra - Pack - Tüte, die sie zum warm werden dicht ans Feuer gestellt hatten, auszugießen. „Gesegnete Weihnachten?“ erwiderte er. „Gesegnete Weihnachten?“ „Was ist denn daran gesegnet.“ Ich stehe da oben im Stau, seit Stunden, zerreiße mir den Frack beim Versuch auszutreten, werde von diesem Aushilfswolf vollgesabbert, sitze mit fragwürdigen Typen unter einer kalten Brücke und meine Familie wartet zu Hause. Nicht dass sie mich vermissen, sie sind es gewohnt, dass ich immer später nach Hause komme als geplant. „Und sie sagen zu mir gesegnete Weihnachten?“ Das Einzige das vielleicht noch an Weihnachten erinnert, sind die gelben Engel, die oben im Stau warmen Zitronen - Tee ausgeben. Man reichte ihm einen Becher warmen Glühweins, den er nahm und trank. Das tat gut. Es war eine Wohltat und es störte ihn gar nicht, dass der Becher aussah, als ob er seit seiner Inbetriebnahme nie Spülwasser gesehen hatte. Nach dem er sich etwas beruhigt hatte, fiel ihm auf, dass es hier unter der Brücke absolut ruhig war. Kein Lärm, Keine Autobahn. Nichts. Er blickte sich um. Die Drei hausten hier scheinbar schon länger. Paletten lagen da, auf die so etwas wie Matratzen gelegt waren. Drei Einkaufswagen standen dort, ordentlich nebeneinander geparkt. Vermutlich war all ihr Hab und Gut darin verstaut. Zwei Hunde gehörten zu diesem Gespann, wobei einer aussah, als ob fünf verschiedene Rassen in ihm ein zu Hause gefunden hatten. Die Drei hatten alte, zerrissene Mäntel an und aus ihren Schuhen schauten Zeitungen heraus, die die Füße warm halten sollten. „Tja, gesegnete Weihnachten ihr traurigen Gestalten. Von mir aus dann, es kommt nicht mehr darauf an. Wenn ihr in eurem Elend das so seht, ist es okay.“ „Wieso elend?“ Sagte einer der Drei. „Wir haben alles was wir benötigen und

**Wir kaufen**  
Wohnmobile + Wohnwagen  
**03944-36160**  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

wollten gerade anfangen Heilig Abend zu feiern. Du bist herzlich eingeladen, nun setz dich halt.“ Er setzte sich und einer der Drei, der Größere, holte ein kleines abgegriffenes Buch, das in Leder eingebunden war, aus seiner Manteltasche. Er schlug es auf, ziemlich in der Mitte, und begann zu lesen: „Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die Allererste und geschah zu der Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war.“ Wie lange hatte er diese Geschichte schon nicht mehr gehört? In ihm stiegen Erinnerungen an die Kindheit hoch, er roch förmlich die Plätzchen, die seine Mutter gebacken hatte, er sah sie, wie sie in der Küche stand. Heiße Backbleche vor sich und jede Menge Teig noch auf dem Tisch, der darauf wartete gebacken zu werden. Sie wischte sich die Hände an der Kittelschürze ab, und gab ihm wie jedes Jahr die Teigschüssel zum Auslecken. Wie jedes Jahr machte sie ihm mit ihren mehligten Fingern eine weiße Nase. Im ganzen Haus roch es nach Gewürzen, nach Orangen und die selbst gedrehten Bienenwaxkerzen dufteten. „...und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge...“ Wie hatte er diese Geschichte geliebt, die Opa jedes Jahr an Heilig Abend vorlas. Er stellte sich dann immer alles genau vor. Die Könige, die Hirten, die vielen Schafe und Maria und Josef, die glücklichen Eltern, wie sie so auf dieses kleine Baby schauten. Er konnte das immer genau sehen. Dann diese Engel, die zu den Hirten kamen, zu den Menschen, mit denen sonst niemand etwas zu tun haben wollte, und gerade die erfuhren es zuerst. Und dann dieser mächtige Stern, der am Himmel stand und zu dem Ort hinzeigte, in dem das alles vor nun 2000 Jahren geschah. „...und fürchtet euch nicht, denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr...“ Er blickte auf, und sah in drei Gesichter, deren Augen sich mit einem wässrigen Glanz gefüllt hatten. Sie sahen so glücklich aus, so zufrieden, wie er das schon lange



*Danke*

... für die gute  
**Zusammenarbeit  
und das Vertrauen,  
für die Freundschaft  
und Wertschätzung  
im vergangenen Jahr!**

Wir wünschen allen Kunden,  
Geschäftspartnern,  
Freunden und Bekannten  
ein friedliches  
Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches  
neues Jahr!

**küchenStudio**  
SEIDLER GMBH

**In Oelsnitz • Untermarxgrüner Straße 4 • Telefon 03 74 21 - 12 39 28**

nicht mehr gesehen hatte. Diese Drei hier feierten Weihnachten. Sie feierten das größte Geschenk, dass es je gab. Sie strahlten so eine Zufriedenheit aus.

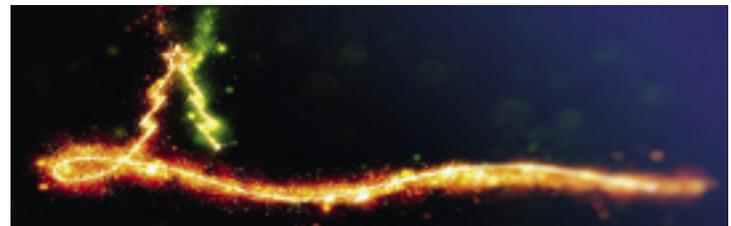
„Weißt du“, sagte einer, „wir haben dieses Geschenk in uns. Wir tragen dieses Geschenk, dass dort in der Krippe lag in unseren Herzen.“ Es ist Gott, der uns da seinen Sohn geschenkt hat, und wer dieses Geschenk annimmt ist frei von Schuld und Bitterkeit, das ist für uns der Segen an Weihnachten.“ Jetzt füllten sich auch seine Augen, denn das waren fast auf den Punkt die gleichen Worte, die auch sein Opa nach dieser Geschichte zu sagen pflegte.

„Deine Geschenke, die du oben im Wagen hast, sind vergänglich und gehen kaputt. Die Technik überholt sich selbst, die Düfte die du da hast verfliegen. Aber dieses Geschenk, wenn du es in deinem Herzen trägst, bleibt und wird dich immer begleiten. Dieses Geschenk wird dir in deinem Leben immer wertvoller. Diese anderen Geschenke befriedigen dein Verlangen nach mehr Besitz, aber dein Herz bleibt leer.“ „Das Kind in der Krippe, ist ein Geschenk, das dein Herz füllt und dein Verlangen nach mehr schrumpfen lässt.“

Er blickte in drei Gesichter, die so erfüllt waren mit Freude, dass es ihn völlig aus der Fassung geraten ließ. Er stand auf, kletterte den Hang hinauf, lief zu seinem Auto und kam gerade rechtzeitig an, um als nächster loszufahren, denn der Stau hatte sich aufgelöst. Woher hatte denn dieser Mann gewusst, was er im Auto hat? Es war 04:00 Uhr morgens, als er zu Hause ankam. Der erste Weihnachtsfeiertag. Er hatte den ganzen Heiligen Abend unter dieser Brücke verbracht. Seine Frau und seine beiden Kinder

kamen ihm entgegen, sie hatten die ganze Nacht gewacht und Ängste um ihn ausgestanden. Sie schlossen ihn in die Arme und freuten sich, dass er endlich da war. Er erzählte ihnen alles. Von dem Stau, seinem Sturz, der nassen Hundeschnauze, den Dreien unter der Brücke und seinem Erlebnis. Er erzählte ihnen, dass er Weihnachten neu erlebt hatte, dass er das wahre Weihnachten gefühlt hatte. Und man beschloss noch am gleichen Tag diese Brücke aufzusuchen und den Dreien einen schönen großen Christ - Stollen zu bringen. Über alldem vergaß die Familie ganz, dass der Kofferraum des Autos noch voller Geschenke war und man machte sich auf, um den Stollen zu verschenken. Als sie unter der Brücke ankamen, war dort keine Spur von Irgendjemandem. Auch an der Stelle, an der das Lagerfeuer gebrannt hatte war nichts.

Keine Asche, keine Steine, keine einzige Spur. Er suchte nach Hundespuren, aber auch die konnte er nicht finden. Nachdenklich über all das gingen sie zurück zum Auto und fuhren nach Hause. Er kaufte noch schnell einen Weihnachtsbaum bei dem total verdutzten Händler und stellte diesen auf. Auch einer Frau, die mit einer Sammelbüchse daher kam, tat er reichlich hinein. Per online Banking überwies er einem Geschäftspartner 5% seines Gewinns und danach verschwand er auf dem Dachboden seines Hauses um nach etwas zu suchen. Als er wieder ins Wohnzimmer kam, in dem die Familie Platz genommen hatte, schlug er ein total verstaubtes Buch auf und las mit dem gleichen Gesichtsausdruck wie die Drei unter der Brücke: „Es begab sich aber zu der Zeit...!“ Frohe Weihnachten euch allen. **Burkhard Strunk**



**TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03**

  
**ROZYNEK & BAUER**  
BESTATTUNGEN  
ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf  
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03

Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.

## Späte Antwort (Teil 2)

**Erdmuth Sophia**

**v. Tettau geb. v. Goesnitz**

In der Ausgabe des Adorfer Stadtboten vom September 2021 berichtete ich über eine Zeitungsmeldung aus dem Jahre 1897 zu einer alten Grabdeckplatte mit einer besonderen Inschrift. Museumsleiter Steffen Dietz informierte mich darüber, dass diese Grabdeckplatte am Freiburger Tor befestigt ist und er bereits gefühlt 15.000 mal einen Blick auf diese geworfen hat. Den rechten Schlüssel zum Verstehen des Textes hat er aber noch nicht gefunden. Hierfür benötigt man etwas mehr Informationen zum Leben dieser Dame. Die entsprechenden Quellen wurden, wenn sie überhaupt existieren, noch nicht gefunden. Sollte Frau v. Tettau mit einer Leichenpredigt beigesetzt worden sein, könnte man in dieser, sofern sie erhalten ist, den Schlüssel finden.

Was Herr Dietz sofort gefunden hat, war der Unterschied in der alten Zeitungsmeldung zum tatsächlichen Text auf der Grabdeckplatte. Auf dieser wird über das Sterben und nicht über das Erben geschrieben. Ein kleiner aber feiner Unterschied, welcher den Text in einem ganz anderen Kontext erscheinen lässt. Nachfolgend der von Herrn Dietz von der Grabplatte abgenommene komplette Text und ein Foto der Grabdeckplatte von Wolfgang Weigert. Ein Blick in den Kirchenbucheintrag Adorf

A//O.

FRAU ERDMUTH SOPHIA  
VON TETTAU GEBOHRNE  
VON GOESNITZ AUS DEM  
HAUSE JUGELSBURGCK GEBOHRN  
ZU MECHELGRÜN DEN XV JULI.  
ANNO M. DC LXIII.

Hat sich dies Grabmahl in ihren Leben fertigen lassen, Weil ihr Leben ein stetes Sterben war. Sie wolte sterben, ehe sie stürbe, damit sie nicht sterben moechte, wenn sie stürbe. Erwartet von dem Herrn über Leben und Tod, in busfertig Dehmuths vollen Leben ihren Todes Tag, Will mit Gott das Leben, in Christo beschlisen, damit sie mit Christo, der Seelen nach ewig Leben koenne, Welches immerwehrenden ewigen Lebens, auch ihren abgelebten Leib nach der froehlichen Auferstehung aus Gnaden dereinst theilhaben machen wolle, der da ist der Anfang und das Ende, Erectum ANNO M.DCC.XXVI.

1736/54 bestätigte das Todesjahr 1736. Damit stellt sich die Frage, woher die Unterschiede zw. dem Zeitungsartikel aus dem Jahre 1897 und der Grabdeckplatte resultieren. Der Unterschied zw. erben und sterben kann ein Lese- oder Schreibfehler sein. Die Jahreszahlen, die angeblich fehlen, sind lesbar vorhanden und das Sterbejahr auf der Grabdeckplatte ist eindeutig 1726. Dies alles ermöglicht eine Vielzahl von zusätzlichen Spekulationen.



# Weihnachtskonzert des mdr-Kinderchores

**08.01.2022, 17 Uhr, St. Michaeliskirche, Adorf/Vogtl.**

»Glockenklang«

**Konzert des MDR-Kinderchores**

»Süßer die Glocken nie klingen« –

**Weihnachtsmusik aus Mitteldeutschland und aller Welt**

- MDR-KINDERCHOR • MDR-KINDERCHOR Instrumentalgruppe
  - Christian Otto | Klavier/Orgel • Alexander Schmitt | Dirigent
- Weihnachten klingt noch einmal nach, wenn der MDR-Kinderchor ins Vogtland reist. In Adorf macht der Chor auch in dieser Saison auf seiner Konzertreise Station und lässt das Fest stimmungsvoll ausklingen. Im Programm geht es hinaus in alle Welt – überall dorthin, wo Weihnachten gefeiert wird und dabei seinen ganz eigenen Klang entwickelt hat. Dabei wird es durchaus noch einmal besinnlich, aber auch fröhlich und ausgelassen, wenn die Nachwuchssänger des MDR die zurückliegenden Festtage Revue passieren lassen. Denn »Süßer die Glocken nie klingen, als zu der Weihnachtszeit ...« Das Konzert des MDR-Kinderchores wird ein Highlight in der Arbeit des Vereins Klassische Musik Adorf/V. e. V. sein. Erleben Sie am 8. Januar 2022 das Weihnachtskonzert »Glockenklang« in der Adorfer

St. Michaeliskirche. Die Veranstaltung findet unter den zum gegebenen Zeitpunkt gesetzlich angeordneten Corona-Hygienerregeln statt. Auf Einschränkungen wird aktuell hingewiesen.

Kartenvorverkauf: Ticketgalerie des MDR 0341-94676699

Fremdenverkehrsbüro Adorf/V., Telefon 037423 2247

Verein Klassische Musik Adorf/V. e.V., Telefon 0172 7987531



Ein frohes  
Weihnachtsfest

UND ALLES GUTE  
FÜR DAS NEUE JAHR!

STEUERBERATUNG  
**JACOB**

**Dr. Jacob & Kollegen**

STEUERBERATER PartG mbB

Wernitzgrüner Straße 1  
08258 MARKNEUKIRCHEN  
Tel. 037422 551-0 | Fax 55199  
www.steuerberatung-jacob.de  
info@steuerberatung-jacob.de

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtstage und alles Gute für das kommende Jahr!

☎ 037464/88572  
08261 Arnoldsgrün  
Raasdorfer Straße 10

Alles rund um Ihr Auto  
**Jahnsmüller  
Arnoldsgrün  
und  
Spranger**

www.jahnsmuellerundspranger.de

KFZ-Meisterbetrieb • Reifenservice • Autoverwertung • Schrotthandel • Abschleppdienst • Containerdienst



Jetzt dran denken:  
*Stars*  
verschenken!

## GUTSCHEINE & TICKETS

### KÖNIG ALBERT THEATER & NATURTHEATER BAD ELSTER



UNSERE »GESCHENKE«-BERATERINNEN HELFEN IHNEN GERN WEITER:  
Tel + 49 (0) 3 74 37 / 53 900 · [www.koenig-albert-theater.de](http://www.koenig-albert-theater.de) · [www.naturtheater-badelster.de](http://www.naturtheater-badelster.de)

Wir wünschen allen Lesern dieser Zeitung eine magische, besinnliche und friedliche Weihnachtszeit. Für das kommende Jahr 2022 wünschen wir Ihnen wunderschöne Blumen, stille Wunder und unvergessliche Erinnerungen.

»Mögen aus den Samen, die Du säst, wunderschöne Blumen werden.  
Mögest Du Dir die Zeit nehmen, die stillen Wunder zu feiern,  
die in der lauten Welt keine Bedeutung finden.  
Mögest Du in Deinem Herzen alle wunderbaren Erinnerungen Deines Lebens bewahren.  
Das ist unser Wunsch für Deine Lebensreise.« Aus: *Irische Segenswünsche*



**grimm.media**  
Klingenthal

## Gottesdienste und Weihnachten:

### Corona-Regeln (Stand 25.11.21)

Als Kirchenvorstände sind wir dankbar für die Freiheit, auch unter den Bedingungen der aktuellen Pandemie Glauben an Jesus Christus zu leben und erlebbar zu machen. Gleichzeitig sind wir der Überzeugung, dass wir gerade als Kirche in dieser Pandemie verantwortlich zu handeln haben. Daher informieren wir Sie hier über die aktuell geltenden Regeln für unsere Gottesdienste und für das diesjährige Weihnachtsfest. Wir bitten um Verständnis, wenn Regeln und Maßnahmen ggf. kurzfristig angepasst werden müssen oder sich ändern. Wir hoffen, unsere Website [www.kirche-adorf.de](http://www.kirche-adorf.de) dahingehend aktuell halten zu können. \_G. B. Wagner

### Gottesdienste

- 3G-Regel (für Schulkinder: aktuelle regelmäßige Tests in Kita und Schule ansonsten tagesaktueller Negativ-Test). Wir bieten allen, die einen Test benötigen, an, sich 15 min vor Gottesdienstbeginn testen zu lassen. (in Marieney-Wohlbach bitte eigenen Selbsttest mitbringen)
- FFP2-Maskenpflicht (Kinder von 6 – 14 Jahren medizinische Maske) und Abstand
- eingeschränkter Gemeindegottesang (ein gemeinsames Schlusslied, ansonsten Musik mit Einzelstimme)
- Abendmahl ist weiterhin möglich (Einzelbecher, Wandelabendmahl, Abstand)

Neben Weihnachten (siehe unten) wird der Gottesdienst am 3. Advent per Livestream übertragen. Die entsprechenden Links hierfür finden Sie auf [www.kirche-adorf.de](http://www.kirche-adorf.de). Weitere Livestream-Gottesdienste sind geplant. Kindergottesdienst (nur in Adorf) Schulkinder (getestet siehe oben) mit Mund-Nasen-Schutz

Kinder unter 6 Jahren unterliegen keiner Testpflicht. Kinder bis 3 Jahre in Begleitung eines Elternteils, Symptombefreiheit, Abstand, Kindergottesdienstmitarbeiter sind aktuell getestet

### Heiligabend

Am Heiligen Abend wird es in Adorf zwei Angebote geben: um 15:00 Uhr einen Familiengottesdienst und um 17:00 Uhr eine Christvesper. Coronabedingt wird es leider kein Krippenspiel geben, aber wir wollen uns dafür etwas anderes Spannendes einfallen lassen, um die Weihnachtsbotschaft erlebbar zu machen. In der Marieneyer und Wohlbacher Kirche finden jeweils 14:30 Uhr und 15:30 Uhr Weihnachtsandachten statt, Dauer ca. 30 min. Es wird die Krippenspiel-Aufnahme von 2020 gezeigt. Für die Teilnahme an allen Gottesdiensten/Andachten gelten obige Regeln. Zusätzlich benötigen Kinder von 6–14 Jahren generell einen tagesaktuellen Negativ-Test. Zeit- und platzbedingt können wir die Vororttestung an Heiligabend in Adorf leider nicht anbieten. Aufgrund der sehr begrenzten Platzkapazitäten in den Kirchen in Marieney und Wohlbach bitten wir um rechtzeitige Anmeldung ab 13. Dezember. Bitte Personenanzahl, gewünschte Andachtszeit und Telefonkontakt für Rückruf angeben. (siehe Kirchennachrichten Dez-Jan). Aufgrund der coronabedingt begrenzten Platzanzahl werden beide Adorfer Gottesdienste per Livestream übertragen. Wir laden also herzlich dazu ein, an den Gottesdiensten online teilzunehmen! Den entsprechenden Link dafür finden Sie rechtzeitig vorher auf unserer Website [www.kirche-adorf.de](http://www.kirche-adorf.de).

### Ev.- luth. Gottesdienste

Aktuelle Änderungen und Informationen finden Sie immer auf unserer Webseite [www.kirche-adorf.de](http://www.kirche-adorf.de).

12. Dez.	3. Advent
10.00 Uhr	Predigtgottesdienst in Adorf
19. Dez.	4. Advent
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Marieney
24. Dez.	Heiliger Abend (kein Kigo)
14.30 Uhr	Weihnachtsandacht in Marieney und Wohlbach (bitte Voranmeldung)
15.00 Uhr	Familiengottesdienst in Adorf (auch per Livestream)
15.30 Uhr	Weihnachtsandacht in Marieney und Wohlbach (bitte Voranmeldung)
17.00 Uhr	Christvesper in Adorf (auch per Livestream)
25. Dez.	1. Christtag
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf (kein Kigo)
26. Dez.	2. Christtag
10.00 Uhr	Predigtgottesdienst für alle Gemeinden in Wohlbach
31. Dez.	Silvester
15.00 Uhr	Predigtgottesdienst in Wohlbach
17.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf (kein Kigo)
2. Jan.	1. Sonntag nach dem Christfest
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Adorf (kein Kigo)
9. Jan.	1. Sonntag nach Epiphania
15.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Weihnachtsliedersingen in Wohlbach

Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zum Gottesdienst in Adorf (Eventuelle Änderungen geben wir auf der Webseite bekannt.) Gebet für die Gemeinde: montags, 18.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf freitags, 6.35 Uhr per Zoom, Kontakt: Pfr. Wagner



## Weihnachtsgrüße für Adorf

*Ich wünsche allen Adorfern eine besinnliche Adventszeit.  
Machen wir gemeinsam das Beste daraus.*

*Beteiligen Sie sich wieder an unserer  
Danneheim '1- Aktion „Schmück mich!“  
und helfen Sie damit, unserer Stadt  
weihnachtlichen Glanz zu verleihen.*

*Bleiben Sie gesund!*

*Herzlichst Ihr Bürgermeister  
Rico Schmidt*

[www.adorf-vogtland.de](http://www.adorf-vogtland.de)



## Lust auf einen Adventsspaziergang

am Samstag vor dem 4. Advent durch die beleuchtete Stadt mit einem Rundgang durch die Michaeliskirche? Die evangelische Kirchengemeinde lädt am Samstag, den 18.12.21 von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr zu einer Krippenausstellung ein. Wir freuen uns über ihr Kommen, müssen aber auf die 3 G Regel hinweisen. Wer eine Krippe für diesen Samstag zur Verfügung stellen möchte, kann sich gern im Pfarramt melden oder auch eine Mail schreiben, [kontakt@kirche-adorf.de](mailto:kontakt@kirche-adorf.de). Wir rufen gern zurück. Ihnen allen eine gesegnete und besinnliche Adventszeit. *Herzlich grüßt die Kirchengemeinde Adorf*